

OKT



LEBEN IST
EINE KUNST

OKT	SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN
02 MI	19.30 ABO MI B / A 19.00 Einführung im Chagallsaal DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	20.00 – 21.45 A 19.30 Einführung im Foyer der Kammerspiele SIDDHARTHA Hermann Hesse / Regie: Lisa Nielebock	
03 DO	18.00 – 20.50 B ROMEO UND JULIA William Shakespeare Regie: Marius von Mayenburg		KLASSENZIMMERSTÜCKE DAS SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS »Corpus Delicti« kann ab Oktober für Schulen, »Himmel und Hände« für Schulen und Kindergärten gebucht werden. Termine nach Vereinbarung Anfrage unter: 069.212.47.877 oder theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de
04 FR	19.30 ABO FR A / A DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	20.00 – 21.45 A SIDDHARTHA Hermann Hesse / Regie: Lisa Nielebock	
05 SA	20.30 25 / 18 / 8 € THE FE.MALE TRAIL Ein Nick Cave-Abend mit Text und Musik von Katharina Bach und Band bitchboy	20.00 A WIEDER DA Fredrik Brattberg / Regie: Kornelius Eich	
06 SO		20.00 EXTRA 10 / 5 € WEN INTERESSIEREN WERTE? ZUR RELEVANZ DER KULTUR IN POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGEN Diskussionsveranstaltung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels Mit Jagoda Marinić, u. a. Moderation: Bascha Mika	15.00 12 / 8 € Box / Studiojahr Schauspiel HIMMEL UND HÄNDE Carsten Brandau Regie: Andreas Mach ab 5 Jahren
09 MI	19.30 ABO MI A / A DIE RATTEN Gerhart Hauptmann Regie: Felicitas Brucker		17.00 – 22.00 EXTRA 5 € Panorama Bar TANGO ARGENTINO Schnupperkurs und Milonga
10 DO	19.30 ABO DO B / A DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	20.00 – 21.00 B Wiederaufnahme DER BAU Franz Kafka / Regie: Max Simonischek	FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 05. und 06. Oktober um 17.30 Uhr. Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €. Begrenzte Teilnehmer_innenzahl!
11 FR	19.30 – 21.20 B 19.00 Einführung im Chagallsaal FUROR Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Anselm Weber	20.00 PREMIERE 16 / 8 € HEIDI IN FRANKFURT – EIN INTEGRATIONSTHEATER Inklusives Jugendperformanceprojekt Konzept und Regie: Martina Droste ab 13 Jahren anschl. Premierenfeier	
12 SA	19.30 PREMIERE ABO PREM / S BRAND Henrik Ibsen Regie: Roger Vontobel anschl. Premierenfeier	20.00 – 21.30 C ABSCHIED VON DEN ELTERN Peter Weiss Regie: Kornelius Eich	
13 SO	19.30 A BRAND Henrik Ibsen / Regie: Roger Vontobel	18.00 – 20.00 A EINE FRAU FLIHT VOR EINER NACHRICHT David Grossman Regie: Jessica Glaue	16.00 X-RÄUME 5 / 3 € Box WELTRAUM: PARASTOU FOROUHAR Plattform für Kunst und Aktion Videoinstallation und Künstlergespräch
14 MO		20.00 – 22.00 A EINE FRAU FLIHT VOR EINER NACHRICHT David Grossman Regie: Jessica Glaue	
16 MI	18.00 LESUNG 18 / 12 € EIN ABEND MIT DENIZ YÜCEL UND MICHEL FRIEDMAN Buchmesse 2019: Das Literaturhaus Frankfurt zu Gast im Schauspiel	20.00 – 21.30 GASTSPIEL B Nationaltheatret, Oslo NORDISCHE HEERFAHRT / HÆRMENNENE PÅ HELGELAND Henrik Ibsen / Regie: Eline Arbo mit deutschen und englischen Übertiteln Buchmesse 2019: Gastland Norwegen	JUNGES SCHAUSPIEL Für Jugendliche: 04.10., 19 Uhr Treffpunkt Schauspielkantine zu »Die Ratten« 09.10., 18.30 Uhr Probenbesuch »Heidi in Frankfurt – ein Integrationstheater« 16.10., 18-21 Uhr Offenes Schauspieltraining 17.10., 18-21 Uhr Offenes Schauspieltraining 23.-26.10., 18-21 Uhr Schnupperworkshops zum Jugendclub* 29.10., 19.30 Uhr Treffpunkt Schauspielkantine zu »Corpus Delicti« Für Pädagog_innen: 30.10., 18.30 Uhr Lehrer_innen-Lounge mit der Regisseurin Johanna Wehner Anmeldung unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de *Ausführliche Informationen und weitere Termine unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel
17 DO	18.00 LESUNG 26 / 12 € JOSTEIN GAARDER: GENAU RICHTIG. DIE KURZE GESCHICHTE EINER LANGEN NACHT Buchmesse 2019: Das Literaturhaus Frankfurt zu Gast im Schauspiel	20.00 – 21.30 GASTSPIEL B Nationaltheatret, Oslo NORDISCHE HEERFAHRT / HÆRMENNENE PÅ HELGELAND Henrik Ibsen / Regie: Eline Arbo mit deutschen und englischen Übertiteln Buchmesse 2019: Gastland Norwegen	
18 FR	19.30 – 23.00 A Wiederaufnahme RICHARD III William Shakespeare / Regie: Jan Bosse	20.00 16 / 8 € HEIDI IN FRANKFURT – EIN INTEGRATIONSTHEATER Inklusives Jugendperformanceprojekt Konzept und Regie: Martina Droste ab 13 Jahren anschl. Publikumsgespräch	TINTENHERZ Cornelia Funke Regie: Rüdiger Pape Familienstück ab 8 Jahren So., 10. November 16.00 Uhr Fr., 15. November 10.00 Uhr So., 17. November 14.00 / 17.00 Uhr Mo., 18. November 09.00 / 11.30 Uhr So., 01. Dezember 14.00 / 17.00 Uhr Mo., 02. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr Di., 03. Dezember 10.00 / 12.30 Uhr Mi., 04. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr Mo., 09. Dezember 10.30 Uhr Di., 10. Dezember 10.00 / 12.30 Uhr Mi., 11. Dezember 09.00 Uhr So., 15. Dezember 14.00 / 17.00 Uhr Mo., 16. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr Mi., 25. Dezember 14.00 / 17.00 Uhr Der Vorverkauf für alle Vorstellungen läuft.
19 SA	19.30 A 19.00 Einführung in der Panorama Bar DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	20.00 A WIEDER DA Fredrik Brattberg / Regie: Kornelius Eich	
20 SO		20.00 – 21.45 B Wiederaufnahme DAS HEERLAGER DER HEILIGEN nach Jean Raspail Regie: Hermann Schmidt-Rahmer anschl. Publikumsgespräch	
21 MO	19.30 ABO MO B / A 19.00 Einführung im Chagallsaal BRAND Henrik Ibsen / Regie: Roger Vontobel		
22 DI		20.00 – 21.50 B Wiederaufnahme DER ALTE SCHINKEN Text und Regie: Nele Stuhler, Jan Koslowski	
23 MI	19.00 GASTSPIEL A Det Norske Teatret, Oslo TRIOLOGIE / TRIOLOGIEN Schlaflos – Olavs Träume – Abendmattigkeit Jon Fosse / Regie: Luk Perceval mit deutschen und englischen Übertiteln Buchmesse 2019: Gastland Norwegen	20.00 – 21.50 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 € DER ALTE SCHINKEN Text und Regie: Nele Stuhler, Jan Koslowski	
24 DO	19.00 GASTSPIEL A Det Norske Teatret, Oslo TRIOLOGIE / TRIOLOGIEN Schlaflos – Olavs Träume – Abendmattigkeit Jon Fosse / Regie: Luk Perceval mit deutschen und englischen Übertiteln Buchmesse 2019: Gastland Norwegen	20.00 – 21.30 C ABSCHIED VON DEN ELTERN Peter Weiss / Regie: Kornelius Eich	SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS »über.schuldenreich« Ewald Palmstöcher Regie: David Bösher 26./27. Oktober Apollo Theater, Siegen
25 FR	19.30 ABO FR B / A DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	20.00 A WIEDER DA Fredrik Brattberg / Regie: Kornelius Eich	
26 SA	20.30 25 / 18 / 8 € THE FE.MALE TRAIL Ein Nick Cave-Abend mit Text und Musik von Katharina Bach und Band bitchboy	20.00 – 21.45 A SIDDHARTHA Hermann Hesse / Regie: Lisa Nielebock	
27 SO		18.00 – 19.45 A SIDDHARTHA Hermann Hesse / Regie: Lisa Nielebock	20.00 PREMIERE 12 / 8 € Box / Studiojahr Schauspiel CORPUS DELICTI Juli Zeh Regie: Marie Schwesinger Klassenzimmerstück ab 15 Jahren
29 DI			20.00 12 / 8 € Box / Studiojahr Schauspiel CORPUS DELICTI Juli Zeh / Regie: Marie Schwesinger Klassenzimmerstück ab 15 Jahren
30 MI		20.00 – 21.50 A Wiederaufnahme HUSBANDS AND WIVES Woody Allen / Regie: Christian Brey	
31 DO	19.30 ABO DO A / A DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	20.00 – 21.20 B Wiederaufnahme AN OAK TREE Tim Crouch / Regie: Tim Crouch	

NOV DER VORVERKAUF FÜR OKTOBER UND DIE ERSTEN VORSTELLUNGEN IM NOVEMBER BEGINNT AM 10. SEPTEMBER

01 FR	19.30 – 21.20 B FUROR Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Anselm Weber	20.00 – 21.20 STIMMEN EINER STADT B UNVOLLKOMMENE UMARMUNG Antje Rávik Strubel / Regie: Anselm Weber	
02 SA	19.30 ABO SPIELZEIT / A BRAND Henrik Ibsen / Regie: Roger Vontobel	20.00 – 22.15 STIMMEN EINER STADT B ICH VERLASSE DIESES HAUS Thomas Pletzinger / Regie: Anselm Weber BRANKA Angelika Klüssendorf / Regie: Anselm Weber	10.00 – 18.00 EXTRA ENTRITT FREI Chagallsaal 47. RÖMERSBERGSGESPRÄCHE 30 Jahre nach dem Mauerfall – mehr Aufbruch wagen!
03 SO	16.00 ABO SO / A DIE RATTEN Gerhart Hauptmann / Regie: Felicitas Brucker	18.00 A WIEDER DA Fredrik Brattberg / Regie: Kornelius Eich	



WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

PREMIERE 12. OKTOBER SCHAUSPIELHAUS

BRAND

HENRIK IBSEN
NEUE DEUTSCHE PROSAÜBERSETZUNG DES DRAMATISCHEN GEDICHTS VON HINRICH SCHMIDT-HENKEL

Was kann die Welt noch retten? Ibsens Held prangert den Egoismus der Menschen einerseits und die Doppelmoral von Kirche und Politik andererseits an: Brand will die Menschen zum richtigen Leben führen. Er hält der Gesellschaft immer wieder den eigenen Spiegel vor und kämpft kompromisslos für ein besseres Morgen. Doch durch seine Überzeugungen verstrickt er sich selber mehr und mehr in persönliche Konflikte. Als er schließlich Frau und Kind verliert, lässt er trotz aller Verzweiflung von seinen moralischen Maßstäben nicht ab und verfällt in Fanatismus und Wahnsinn. Ibsen führt uns den modernen Menschen vor, der, allein durch seinen eigenen Willen geleitet, »alles oder nichts« fordert. In Zusammenarbeit mit dem Gastland Norwegen der diesjährigen Buchmesse zeigen wir dieses selten gespielte Stück, das dem Dichter 1866 den Durchbruch als freier Autor sicherte.

REGIE Roger Vontobel **BÜHNE** Olaf Altmann **KOSTÜME** Ellen Hofmann **MUSIK** Keith O'Brien **DRAMATURGIE** Marion Tiedtke **MIT** Katharina Bach, Isak Dentler, Heidi Ecks, Nils Kreutinger, Heiko Raulin, Michael Schütz, Jana Schulz, Wolfgang Vögler, Uwe Zerwer und Keith O'Brien (Live-Musik) **AM** 12./13./21. Oktober, 02. November
Die Neübersetzung wurde gefördert von NORLA, Norwegian Literature Abroad.



»Das Heerlager der Heiligen« nach Jean Raspail / Regie: Hermann Schmidt-Rahmer / Michael Schütz, Andreas Vögler

PREMIERE 11. OKTOBER KAMMERSPIELE

HEIDI IN FRANKFURT – EIN INTEGRATIONSTHEATER

INKLUSIVES JUGENDPERFORMANCEPROJEKT AB 13 JAHREN

Wir sind divers, multikulturell, inklusiv, performativ und radikal integrativ. Wir träumen heute die Heimat von morgen. Wir sind die neuen Deutschen und leben den German Dream. Wir machen Theater um die Integration, Theater mit Integration, Theater durch Integration, Theater in der Integration, Theater gegen Integration. Jugendliche mit unterschiedlichen Weltanschauungen, Zugehörigkeitsgefühlen und Orientierungen positionieren sich zu ihren Beteiligungsmöglichkeiten an gesellschaftlichen Entwicklungen. Was ist begehrenswert, was empörend? Heimat ist dabei immer besetzt als Sehnsuchtsraum, Sicherheitsraum, Angstraum, Kindheitsraum, Alptraum oder ideologischer Raum. Wo hört Heimat auf und wo fängt Nationalismus an? Was ist Identität und was identitär?

KONZEPT UND REGIE Martina Droste **BÜHNE UND KOSTÜME** Michaela Kratzer **CHOREOGRAFIE** Aleksandra Šćibor **KOMPOSITION** Ole Schmidt **DRAMATURGISCHE MITARBEIT** Saba-Nur Cheema (Bildungsstätte Anne Frank) **MIT** Sven Beck, Luka Büchle, Süha Çakmak, Tara EL Zaher, Schlobo Etting, Carlotta Gemünd, Tina Herchenröther, Can Hormann, Milad Nazari, Annika Neebe, Rezvan Rezaei, Sofia Tropolini **AM** 11./18. Oktober
Das Jugendperformanceprojekt entsteht in Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank.

PREMIERE 27. OKTOBER BOX

CORPUS DELICTI

JULI ZEH
KLASSENZIMMERSTÜCK AB 15 JAHREN

In keiner fernem Zukunft, in 10, 20, 50 Jahren vielleicht. Eine Gesellschaft, in der alles optimiert und Krankheit weitestgehend ausgerottet ist. Das ganze gesellschaftliche System – Juli Zeh nennt es »Methode« – dient dem Wohl des Kollektivs. Ist das eine Utopie – oder eher eine Dystopie, wenn dieses Wohl nur mit totalitären Mitteln durchgesetzt werden kann? »Corpus Delicti« kommt in einer konzentrierten Form auf die Bühne der Box, reduziert auf die widerstreitenden Positionen des Texts: Einerseits das Pochen auf individuelle Lebensgestaltung – auch wenn dies Trauer und Leid einschließt – andererseits staatliches, repressives Handeln, das aber dem Wohl des Kollektivs verpflichtet ist. Auf wessen Seite stehen wir?

REGIE Marie Schwesinger **AUSSTATTUNG** Martin Holzhauer, Martina Suchanek **DRAMATURGIE** Ursula Thinnes **MIT** Julia Pitsch*, Simon Schwan* **AM** 27./29. Oktober

Weitere Termine in Schulen nach Vereinbarung buchbar. Anfrage unter: 069.212.47.877 oder theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de

In Kooperation mit der Hessischen Theaterakademie und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.

Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Avenir Foundation, die Crespo Foundation und die Dr. Marschner Stiftung.

EXTRAS

WEN INTERESSIEREN WERTE? ZUR RELEVANZ DER KULTUR IN POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGEN

Diskussionsveranstaltung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Haben kulturelle Werte eine Chance gegen wirtschaftliche oder geopolitische Interessen, etwa wenn es um Waffenlieferungen, Flüchtlingsabkommen, Außenwirtschaftsbeziehungen oder die Umsetzung von Klimazielen geht? Sollten Kulturschaffende einen größeren Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen?

MIT Jagoda Marinčić, u.a. **MODERATION** Bascha Mika **AM** 06. Oktober **KAMMERSPIELE**

TANGO ARGENTINO

Schnupperkurs und Milonga
Nach dem großen Zuspruch in der letzten Spielzeit lädt das Schauspiel Frankfurt zusammen mit der Academia de Tango erneut zu einem Schnupperkurs mit Fabiana Jarma und anschließendem Milonga-Tango-Tanzabend mit DJ in der Panorama Bar ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, feste Tanzpartner_innen auch nicht. Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse.

MIT Academia de Tango, Frankfurt **AM** 06. Oktober, 17 – 22 Uhr **PANORAMA BAR**

X-RÄUME: WELTRAUM

Videoinstallation und Künstlergespräch mit Parastou Forouhar

Die neue Reihe »Weltraum« versteht sich als Open Space, als ein Raum, in dem es um die Frage geht, wie wir in Zukunft leben wollen. Künstler_innen aus der Region füllen die Box mit ihren Werken und Aktionen zu den Diskursen unserer Zeit. Die Künstler_innen, die hier leben und arbeiten, schöpfen aus vielfältigen kulturellen Erfahrungen. Wo werden diese Positionen sichtbar? Welche Geschichten wollen wir erzählen? Eröffnet wird die Reihe von der aus dem Iran stammenden Künstlerin Parastou Forouhar. Seit 1991 lebt Forouhar in Deutschland. Ihre Werke spielen mit der Schönheit der Ornamente und sind doch nie nur dekorativ. Gewalt, Folter, Systemkritik offenbaren sich wie eine verborgene, erst zu entdeckende Schicht in betörend schönen Wandbildern, Fotografien und visuellen Installationen.

MIT Parastou Forouhar **AM** 13. Oktober **BOX**

Die Reihe WELTRAUM wird im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« durch die Partnerschaft für Demokratie Frankfurt gefördert.

47. RÖMERAUGESPRÄCHE

30 Jahre nach dem Mauerfall – mehr Aufbruch wagen!

Die Aufbruchstimmung von 1989 ist einem politischen Kater gewichen. Innerhalb Europas sind neue Spaltungen entstanden und auch global haben Mauern und Grenzen wieder Konjunktur. Die Römerberggespräche nehmen das 30-jährige Jubiläum des Mauerfalls zum Anlass einer kritischen Bilanz der globalen Gegenwart: Wo verlaufen heute die großen Konfliktlinien und Gräben, und wo müsste 2019 ein vergleichbar mutiger Aufbruch in eine neue Epoche gewagt werden?

MODERATION Insa Wilke und Alf Mentzer **AM** 02. November **CHAGALLSAAL**

BUCHMESSE 2019

GASTSPIEL NATIONALTHEATRET OSLO NORDISCHE HEERFAHRT / HÆRMENNENE PÅ HELGELAND HENRIK IBSEN

Ibsens frühes Drama ist ein feministischer Schlachtruf, eine Familientragödie. Hjordis, die erkennt, dass sie in einer gescheiterten Ehe lebt, rächt stolz und leidenschaftlich die Lüge, die sie umgibt. Die junge, erfolgreiche Regisseurin Eline Arbo setzt die Ereignisse aus der Wikingerzeit in ein postapokalyptisches Zeitalter, in dem unsere Vorstellungen von Recht und Gleichheit ins Wanken geraten: Wie kann man in einer extremen Welt überleben, in der jeder für das kämpfen muss, was ihm gehört?

REGIE Eline Arbo **BÜHNE** Olav Myrtvedt **KOSTÜME** Alva Brosten **SOUNDDESIGN** Agnethe Tellesen **MASKEN** Nina König **DRAMATURGIE** Hege Randi Torresen **MIT** Bernhard Arno, Erlend Bakker, Heidi Goldmann, Mathias Luppichini, Anders Mordal, Hjordis Kjersti Tvetters **AM** 16./17. Oktober **KAMMERSPIELE** Mit deutschen und englischen Übertiteln

Mit freundlicher Unterstützung von NORLA – Norwegian Literature Abroad.

GASTSPIEL DET NORSKE TEATRET OSLO TRILOGIE / TRILOGIEN JON FOSSE

Schaflos – Olavs Träume – Abendmattigkeit

Jon Fosse, der bekannteste Theaterdramatiker Norwegens, hat mit seiner preisgekrönten Trilogie einen hochpoetischen und musikalischen Erzählreigen über ein modernes Maria- und Josef-Paar geschrieben: Die jungen Leute suchen in Armut nach einer Bleibe. Die Sehnsucht nach einem besseren Leben und die Liebe treiben beide in schuldlose Schuld. Luk Perceval, dessen Inszenierung »Mut und Gnade« in der vergangenen Saison im Bockenheimer Depot zu sehen war, hat für Oslo eine eigene Bühnenfassung der Trilogie entwickelt, die er im September dort uraufführt.

REGIE Luk Perceval **BÜHNE** Annette Kurz **KOSTÜME** Ilse Van den Busche **LICHT** Mark Van Dennesso **CHOREOGRAFIE** Ted Stoffer **MUSIK** Rainer Süsmlich **DRAMATURGIE** Matilde Holdhus **MIT** Jon Bleiklie Devik, Madalena Sousa Helly-Hansen, Uen Vibeke Hol, Gjertrud Jynne, Christian Ruud Kallium, Lasse Kolsrud, Marianne Krogh, Julie Moe Sande **AM** 23./24. Oktober **SCHAUSPIELHAUS** Mit deutschen und englischen Übertiteln

Mit freundlicher Unterstützung von NORLA – Norwegian Literature Abroad.

DAS LITERATURHAUS FRANKFURT ZU GAST IM SCHAUSPIEL

EIN ABEND MIT DENIZ YÜCEL UND MICHEL FRIEDMAN

Deniz Yücel berichtet in »Agentterrorist« über sein Jahr in türkischer Haft. Eine Geschichte von Willkür, Erpressung, Solidarität, Liebe und Widerstand und auch ein Blick auf die Entwicklung der Türkei in den vergangenen Jahren. **AM** 16. Oktober, 18.00 Uhr **SCHAUSPIELHAUS** Der Vorverkauf läuft!

DORIS DÖRRIE: LEBEN, SCHREIBEN, ATMEN. EINE EINLADUNG ZUM SCHREIBEN

Die größte Schreibwerkstatt der Welt: Doris Dörrie gibt in ihrem neuen Buch Tipps zum autobiografischen Schreiben und erzählt hinreißend ehrlich aus ihrem Leben. Bringen Sie Block und Stift mit, zusammen schreiben wir den ersten Satz unserer Biografie! **AM** 16. Oktober, 20.15 Uhr **SCHAUSPIELHAUS** Der Vorverkauf läuft!

AM 28. November, 19.30 Uhr **SCHAUSPIELHAUS**

Eine Veranstaltung von *Remake*. Frankfurter Frauen Film Tage

JOSTEIN GAARDER: GENAU RICHTIG. DIE KURZE GESCHICHTE EINER LANGEN NACHT

Norwegen ist der diesjährige Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Unter dem Motto »Der Traum in uns« reisen die erfolgreichsten Autor_innen des Landes nach Frankfurt, unter ihnen Jostein Gaarder. Mit »Sofies Welt« erlangte er Anfang der 90er Jahre Weltruhm, nun stellt er seinen neuen Roman »Genau richtig« vor.

MIT Jostein Gaarder, Christoph Pütthoff (Lesung deutscher Texte) **MODERATION** Margarete von Schwarzkopf (deutsch/englisch) **AM** 17. Oktober, 18.00 Uhr **SCHAUSPIELHAUS** Der Vorverkauf läuft!

Mit freundlicher Unterstützung von NORLA – Norwegian Literature Abroad. Der Vorverkauf läuft!
Veranstaltungen des Literaturhaus Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt.

EIN ABEND MIT DIRK NOWITZKI & THOMAS PLETZINGER: THE GREAT NOWITZKI

Autor Thomas Pletzinger hat den Ausnahmesportler Dirk Nowitzki immer wieder getroffen und begleitet, wurde Teil von Nowitzkis Kosmos. In »The Great Nowitzki« (KiWi) zeigt er auch die Welt jenseits des Scheinwerferlichts – zwischen Flughäfen, staubigen Turnhallen und Nowitzkis Haus in Dallas. Befragt wurde außerdem das Umfeld, Freunde und Wegbegleiter Nowitzkis. Dies ist die wichtigste und gewichtigste Sportreportage unserer Jahre. Zur Buchpremiere treten Dirk Nowitzki und Thomas Pletzinger gemeinsam auf. **MIT** Dirk Nowitzki, Thomas Pletzinger **AM** 17. Oktober, 20.15 Uhr **SCHAUSPIELHAUS** Vorverkaufsart: 10. September, 10.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt in Zusammenarbeit mit der IKG, der Dirk Nowitzki-Stiftung, Kiepenheuer & Witsch und dem Schauspiel Frankfurt.

FAMILIENSTÜCK

TINTENHERZ CORNELIA FUNKE

Cornelia Funkes Kinderbuchklassiker ist eine Liebeserklärung ans Geschlechterzählen und an die Kraft der Fantasie, die sogar das Böse besiegen kann. **REGIE** Rüdiger Pape **MIT** Roland Bayer, Susanne Buchenberger, Eike Hackmann*, Leon Hader*, Florian Mania, Dino Niethammer*, Anna Sonnenschein*, Andreas Vögler, Uwe Zerwer (*Studiojahr Schauspiel) **AB** 10. November **SCHAUSPIELHAUS** Der Vorverkauf läuft!

VORANKÜNDIGUNG

ULRICH TUKUR: DER URSPRUNG DER WELT

Ulrich Tukur ist nicht nur Tatort-Ermittler, einer der renommiertesten Bühnen- und Filmschauspieler Deutschlands, Hörbuchsprecher und Musiker, sondern auch Schriftsteller. Im Herbst auf der großen Bühne: Tukur liest »Der Ursprung der Welt«.

MIT Ulrich Tukur **AM** 16. November, 19.30 Uhr **SCHAUSPIELHAUS** Der Vorverkauf läuft!

Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt.

CINECONCERT PRÄSENTIERT VON KINOTHEK ASTA NIELSEN E.V.

Die Neukomposition einer Filmmusik zu *Hindle Wakes* in Welturaufführung
Im Auftrag der Kinothek Asta Nielsen hat die international renommierte Komponistin und Pianistin Maud Nelissen eine Musik für ein Ensemble von fünf Musiker_innen zu einem der spektakulärsten britischen Filme der 1920er Jahre geschrieben, *Hindle Wakes* von Maurice Elvey (1927). Live-Filmkonzert mit Stars wie Daphne Balvers und Francesco Ferrarini; 35mm-Analogprojektion.

AM 28. November, 19.30 Uhr **SCHAUSPIELHAUS**

Eine Veranstaltung von *Remake*. Frankfurter Frauen Film Tage

REPERTOIRE

ABSCHIED VON DEN ELTERN PETER WEISS

Das Protokoll einer Selbstbefreiung und zugleich eine kritische Betrachtung des konservativen Bürgertums Mitte des 20. Jahrhunderts: Peter Weiss' »Abschied von den Eltern« wurde daher auch zu einem wichtigen Werk für die Protestbewegung von 1968. **REGIE** Eich **MIT** Schröder **AM** 12./24. Oktober **KAMMERSPIELE**

AN OAK TREE TIM CROUCH

»An Oak Tree« ist die erste Regiearbeit des britischen Theaterpioniers Tim Crouch in Deutschland. Die Rolle des Vaters wird jeden Abend von einem/r anderen Schauspieler_in aus dem Ensemble übernommen, der/die weder Text noch Geschichte kennt. **REGIE** Crouch **MIT** Reiß und ein_e abwechselnde_r Schauspieler_in pro Vorstellung **AM** 31. Oktober **KAMMERSPIELE**

DAS HEERLAGER DER HEILIGEN NACH JEAN RASPAIL

Der apokalyptische Roman des Franzosen, in dem eine Million Flüchtlinge aus Asien nach Europa aufbrechen, fängt die Doppelmoral unserer Gesellschaft ein, die sich einerseits auf einen Universalismus der Migration beruft und andererseits um ihre eigene Sicherheit bangt. **REGIE** Schmidt-Rahmer **MIT** Bach, Christensen, Graf, Schütz, Snagowski, Vögler **AM** 20. Oktober **KAMMERSPIELE**

Eine Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen.

DER ALTE SCHINKEN NELE STUHLER UND JAN KOSLOWSKI

Sechs einander Unbekannte, an einem von der Öffentlichkeit abgeschnittenen Ort, diskutieren über bürgerliche Werte – und dann geschieht ein Mord... »Ein absurder Whodunit-Krimi« (FNP). **REGIE** Stuhler und Koslowski **MIT** Ecks, Pütthoff, Simon, Straub, Vögler, Weil **AM** 22./23. Oktober **KAMMERSPIELE**

DER BAU FRANZ KAFKA

Kafkas Erzählung »Der Bau« ist das Protokoll einer unterirdischen Welt, in der Glück und Paranoia eng verschworen sind. Die Produktion ist eine Übernahme des Theater Neumarkt, Zürich. **REGIE** UND EINRICHTUNG Simonischek **MIT** Simonischek **AM** 10. Oktober **KAMMERSPIELE**

DIE RATTEN GERHART HAUPTMANN

Gerhart Hauptmanns berühmte Tragikomödie entstand am Vorabend des Ersten Weltkriegs. Halb expressionistische Großstadtvision, halb analytisches Sozialdrama, erzählt es von Menschen unter dem Druck unmenschlicher Verhältnisse. **REGIE** Brucker **MIT** Emini, Grunert, Hunold, Kuschmann, Linder, Ott, Pütthoff, Sandmeyer, Schröder, Simon, Vögler, Ziolkowska und Weber (Live-Musik) **AM** 02./04./09./10./19./25./31. Oktober

EINE FRAU FLIHT VOR EINER NACHRICHT DAVID GROSSMAN

Ein Sohn zieht in den Krieg, freiwillig. Kann die Mütter ihn allein durch die Kraft ihrer Liebe vor allem Unheil bewahren? Ein Plädoyer für den Frieden und eine Naahaufnahme des Nahostkonflikts: Grossmans Roman erstmals auf einer deutschsprachigen Bühne. **REGIE** Glaue **MIT** Bühnen, Campling, Emini, Geiße, Grunert, Redlhammer **AM** 13./14. Oktober **KAMMERSPIELE**

FUROR LUTZ HÜBNER UND SARAH NEMITZ

Lutz Hübner und Sarah Nemitz gehen der Frage nach, was demokratische Werte in unserer Gesellschaft erodieren lässt und politisches Handeln kompromittiert. Ein Stück von erschreckender Aktualität. **REGIE** Weber **MIT** Bär, Linder, Sandmeyer **AM** 11. Oktober und 01. November **SCHAUSPIELHAUS**

HIMMEL UND HÄNDE CARSTEN BRANDAU

Eine Wirtin erzählt ein aus unzertrennliche Duo A und O eine fantastische Welt. Doch was wird aus ihrer Freundschaft, wenn A in die Schule kommt? Ein emotionales Abenteuer für Kinder ab 5 Jahren. **REGIE** Mach **MIT** Häder*, Niethammer* **AM** 06. Oktober **BOX**

HUSBANDS AND WIVES WOODY ALLEN

Trotz hoher Scheidungsraten steht die Ehe hoch im Kurs. Sie scheint in instabilen Lebensverhältnissen immer noch ein sicherer Hafen auf Zeit zu sein. Woody Allens Drehbuch aus dem Jahr 1992 ist nach wie vor aktuell, da er mit feinsinnigem Humor und komödiantischen Szenen unsere Muster des Paarlebens befragt. **REGIE** Brey **MIT** Gräter, Kubin, Kuschmann, Ott, Redlhammer, Thiessen und Draeger (Sprecher) **AM** 30. Oktober **KAMMERSPIELE**

RICHARD III WILLIAM SHAKESPEARE

Shakespeares Titelfigur ist ein skrupeloser Polit-Player, der nur eins zu kennen scheint: ICH, das Weltreich mit drei Buchstaben. **REGIE** Bosse **MIT** Bach, De Demo, Dentler, Großmann, Koch, Kuschmann, Raulin, Reiß, Simon, Schröder **AM** 18. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

ROMEO UND JULIA WILLIAM SHAKESPEARE

Marius von Mayenburg erzählt Shakespeares berühmte Tragödie als Geschichte der Faszination von Liebe und Tod. Eine Mauer teilt die Welt der verfeindeten Familien in seiner Inszenierung. Auch die Zuschauer_innen müssen sich entscheiden: Auf welcher Seite stehen Sie? **REGIE** von Mayenburg **MIT** Flässig, Graf, Grunert, Kreutinger, Redlhammer, Sandmeyer, Schütz **AM** 03. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

SIDDHARTHA HERMANN HESSE

Siddhartha ist Brahmane, Bettelmönch, Kaufmann und Würfelspieler – er ist ein Mensch auf der Suche. Hesses »Siddhartha« ist mehr als ein Bekenntnis zu östlicher Philosophie, mehr als eine Abkehr vom Materialismus – es ist ein Plädoyer für Eigensinn und Individualität. **REGIE** Nielebock **MIT** Flässig, Kubin, Schulz, Vogler, Zerwer **AM** 02./04./26./27. Oktober **KAMMERSPIELE**

THE FE.MALE TRAIL EIN NICK CAVE-ABEND MIT TEXT UND MUSIK

Katharina Bach ist in »The Fe.Male Trail« Orpheus und drischt mit ihren Bitchboys Textskulpturen und ein Konglomerat aus Nick Cave-Songs in den Theaterorkus. **MIT** Katharina Bach und Band bitchboy; Roth, Standke, Sych, Witiak **AM** 05./26. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

WIEDER DA FREDRIK BRATTBERG

Eines Tages verschwindet Gustav. Nach Wochen der Ungewissheit und des Hoffens stehen sich die Eltern ein: Ihr Sohn kommt nicht wieder. Sie suchen nach einem neuen Alltag, einem neuen Leben – bis es eines Tages an der Haustür klopft. **REGIE** Eich **MIT** Flässig, Geiße, Reiß **AM** 05./19./25. Oktober, 03. November **KAMMERSPIELE**

STIMMEN EINER STADT

UNVOLLKOMMENE UMARMUNG ANTJE RÄVIK STRUBEL

Antje Råvik Strubel interessiert sich für das Unsichere unserer Identitäten. Für die Leerstellen in unseren Leben. Genau und humorvoll porträtiert sie einen Strafverteidiger, dessen Rückblick auf seine erfolgreiche Karriere feine Risse zwischen öffentlichem und privatem Leben offenbart. **REGIE** Weber **MIT** Schröder **AM** 01. November **KAMMERSPIELE**

ICH VERLASSE DIESES HAUS THOMAS PLETZINGER

Thomas Pletzingers Text verleiht einer Frau die Stimme, die den letzten – unsentimentalen – Rundgang durch ihr Hotel macht, das sie jahrelang mit trockenem Humor und praktischem Verstand geführt hat. **REGIE** Weber **MIT** Kubin **AM** 02. November **KAMMERSPIELE**

BRANKA ANGELIKA KLUSENDORF

Eine Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Frankfurt. Ermöglicht durch den Hauptförderer, die Deutsche Bank Stiftung, sowie die Avenir Foundation, Deutsche Vermögensberatung, FAZIT-STIFTUNG und die Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung für Kunst- und Kulturpflege.

HIMMEL UND HÄNDE CARSTEN BRANDAU

Eine Wirtin erzählt ein aus unzertrennliche Duo A und O eine fantastische Welt. Doch was wird aus ihrer Freundschaft, wenn A in die Schule kommt? Ein emotionales Abenteuer für Kinder ab 5 Jahren. **REGIE** Mach **MIT** Häder*, Niethammer* **AM** 06. Oktober **BOX**

HUSBANDS AND WIVES WOODY ALLEN

Trotz hoher Scheidungsraten steht die Ehe hoch im Kurs. Sie scheint in instabilen Lebensverhältnissen immer noch ein sicherer Hafen auf Zeit zu sein. Woody Allens Drehbuch aus dem Jahr 1992 ist nach wie vor aktuell, da er mit feinsinnigem Humor und komödiantischen Szenen unsere Muster des Paarlebens befragt. **REGIE** Brey **MIT** Gräter, Kubin, Kuschmann, Ott, Redlhammer, Thiessen und Draeger (Sprecher) **AM** 30. Oktober **KAMMERSPIELE**

RICHARD III WILLIAM SHAKESPEARE

Shakespeares Titelfigur ist ein skrupeloser Polit-Player, der nur eins zu kennen scheint: ICH, das Weltreich mit drei Buchstaben. **REGIE** Bosse **MIT** Bach, De Demo, Dentler, Großmann, Koch, Kuschmann, Raulin, Reiß, Simon, Schröder **AM** 18. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

ROMEO UND JULIA WILLIAM SHAKESPEARE

Marius von Mayenburg erzählt Shakespeares berühmte Tragödie als Geschichte der Faszination von Liebe und Tod. Eine Mauer teilt die Welt der verfeindeten Familien in seiner Inszenierung. Auch die Zuschauer_innen müssen sich entscheiden: Auf welcher Seite stehen Sie? **REGIE** von Mayenburg **MIT** Flässig, Graf, Grunert, Kreutinger, Redlhammer, Sandmeyer, Schütz **AM** 03. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

SIDDHARTHA HERMANN HESSE

Siddhartha ist Brahmane, Bettelmönch, Kaufmann und Würfelspieler – er ist ein Mensch auf der Suche. Hesses »Siddhartha« ist mehr als ein Bekenntnis zu östlicher Philosophie, mehr als eine Abkehr vom Materialismus – es ist ein Plädoyer für Eigensinn und Individualität. **REGIE** Nielebock **MIT** Flässig, Kubin, Schulz, Vogler, Zerwer **AM** 02./04./26./27. Oktober **KAMMERSPIELE**

THE FE.MALE TRAIL EIN NICK CAVE-ABEND MIT TEXT UND MUSIK

Katharina Bach ist in »The Fe.Male Trail« Orpheus und drischt mit ihren Bitchboys Textskulpturen und ein Konglomerat aus Nick Cave-Songs in den Theaterorkus. **MIT** Katharina Bach und Band bitchboy; Roth, Standke, Sych, Witiak **AM** 05./26. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

WIEDER DA FREDRIK BRATTBERG

Eines Tages verschwindet Gustav. Nach Wochen der Ungewissheit und des Hoffens stehen sich die Eltern ein: Ihr Sohn kommt nicht wieder. Sie suchen nach einem neuen Alltag, einem neuen Leben – bis es eines Tages an der Haustür klopft. **REGIE** Eich **MIT** Flässig, Geiße, Reiß **AM** 05./19./25. Oktober, 03. November **KAMMERSPIELE**

STIMMEN EINER STADT

UNVOLLKOMMENE UMARMUNG ANTJE RÄVIK STRUBEL

Antje Råvik Strubel interessiert sich für das Unsichere unserer Identitäten. Für die Leerstellen in unseren Leben. Genau und humorvoll porträtiert sie einen Strafverteidiger, dessen Rückblick auf seine erfolgreiche Karriere feine Risse zwischen öffentlichem und privatem Leben offenbart. **REGIE** Weber **MIT** Schröder **AM** 01. November **KAMMERSPIELE**

ICH VERLASSE DIESES HAUS THOMAS PLETZINGER

Thomas Pletzingers Text verleiht einer Frau die Stimme, die den letzten – unsentimentalen – Rundgang durch ihr Hotel macht, das sie jahrelang mit trockenem Humor und praktischem Verstand geführt hat. **REGIE** Weber **MIT** Kubin **AM** 02. November **KAMMERSPIELE**

SERVICE

PREISE
Schauspielhaus

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	49 €	43 €	35 €	58 €
Preisgruppe 2	45 €	36 €	31 €	52 €
Preisgruppe 3	37 €	30 €	25 €	45 €
Preisgruppe 4	29 €	21 €	18 €	37 €
Preisgruppe 5	18 €	14 €	13 €	25 €

Kammerspiele

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	35 €	30 €	23 €	38 €
Preisgruppe 2	27 €	22 €	19 €	33 €
Preisgruppe 3	19 €			